

Smerdes führt Chareel herein, ihnen folgen Krösus,
Darius, Atossa und Andere, später Kassandane.

Smerdes.

Herbei, herbei, wer Unerhörtes hören
Und Nieerschautes schau'n will? Ist's ein Blendwerk
Verworr'ner Sinne, zaubert mir Ahriman
Ein Frevelbild vor Augen! Schaut auch Ihr,
Was ich erschau'e? Tauben tragen Fesseln,
Gazellen zittern unter grauser Bürde,
Im wilden Joche seufzt das junge Reh!
Der Kelch der Blume ward von Schmach besudelt,
Ein Augentrost zur ungeheuern Qual!
O unerhörte Uebelthat!

Mein König,

Sieh hierher. Laß Dein zürnend Auge schweifen
Hin über diese Unbill, daß es Thränen
Wie meines finde. Sieh die Schwanenglieder,
Und sieh die Wunden d'ran vom rauhen Eisen,
Und sieh das Blut, den flüssigen Rubin,
Den Purpurzorn ob dieser grimmen That,
Der auf dem lichten, jungfräulichen Schnee
Kinnfale zieht und niederträuft wie Thränen.
Sieh her und fälle Dein gerechtes Urtheil!
Doch sei heut gnadenreich mit mir, erwähle
Den Bruder zum Vollstrecker Deines Grimms,
Solch Henkeramt ist Ehrenamt. Befiehl,
Daß ich den grausen Frevler hier erwürge,
Und auslösch' die entartete Natur,
Wie ich den Krug zerschmettre!

Smerdes schleudert die Amphore zur Erde, die Chareel
zu Häupten trug.